



## INHALT

Oliver Bidlo Vorüberlegungen zur Grundlegung einer Theatersoziologie	Seite 4
Theaternews – Konferenzankündigung Vom Gipfel der Alpen... Das schweizerische Drama und Theater im 20. und 21 Jahrhundert	Seite 16
Nathalie Fratini Theaterpädagogik in der universitären Lehre	Seite 18
Theaterlexikon Gehen auf der Bühne	Seite 25
Oliver Bidlo Kindertheater als Möglichkeitsraum. Untersuchungen zu Walter Benjamins „Programm eines proletarischen Kindertheaters“ – Buchrezension	Seite 26
Anton Suddia Meisterhaft, verborgen und innerlich: Tucholsky als Theaterkritiker bei der „Weltbühne“	Seite 28
Theaternews <i>theaterszeneeuropa 2016</i> – ein irisch-deutsches Festival vom 14. – 21. Mai 2016 in der <i>studiobühneköln</i>	Seite 32
Hanna Kröger-Bidlo Von der phonologischen Bewusstheit zum szenischen Spiel	Seite 34

Liebe Leserinnen und Leser,

wir wünschen Ihnen für das Jahr 2016 viel Erfolg und alles Gute.

Auch in diesem Jahr wird Thepakos die Entwicklung im Rahmen der Theaterpädagogik und des Theaters begleiten und den unterschiedlichen Gestaltungs- und Umsetzungsformen Raum zur Darstellung geben. Ein eigenes Projekt, das substantiell erst durch Thepakos ins Auge gefallen ist und ermöglicht wurde, wird die *Grundlegung einer Theatersoziologie* sein, deren Vorüberlegungen in dieser Ausgabe präsentiert werden und über deren Entwicklung auch in Zukunft an dieser Stelle berichtet werden soll.

Die Theaterpädagogik findet immer stärker ihren Weg in die universitäre Lehre. Eine Vielzahl von Ergänzungsangeboten, aber auch grundständige Studienangebote weisen hier darauf hin. Nathalie Fratini stellt beispielhaft dieses Thema vor.

Anton Suddia, ein ukrainischer Germanist aus Char'kiv/Ukraine, behandelt Kurt Tucholsky und sein „Theatertreiben“, das nicht unwesentlich durch seine Arbeit für die „Weltbühne“ geprägt wurde. Die „Weltbühne“, eine Wochenzeitschrift für Politik, Kunst und Gesellschaft zu Beginn des 20. Jahrhunderts, wurde zunächst als reine Theaterzeitschrift unter dem Namen „Die Schaubühne“ publiziert und ist überdies ein gutes Beispiel, wie eng Theater und Gesellschaft schon früh zusammen gedacht wurden.

Ein weiteres Thema bespricht Hanna Kröger-Bidlo, bei dem sie Aspekte der Sprachförderung und der Spracherwerbsforschung darstellt und mit dem szenischen Spiel bzw. der Praxis im Unterricht kontextualisiert.

Wir wünsche Ihnen viel Freude mit dieser ersten Ausgabe 2016 und grüßen Sie herzlich

Ihre

Oliver Bidlo & Hanna Kröger-Bidlo